

# Sicherheitstipps des Kreisfeuerwehrverband Northeim e.V.

## Freihalten von Unterflurhydranten in den Wintermonaten

Haben Sie sich schon einmal gefragt, woher die Feuerwehr das zum Löschen benötigte Wasser bekommt? Mit diesem Sicherheitstipp möchten wir Ihnen einige Hinweise an die Hand geben, mit denen Sie uns helfen, schnell eine Löschwasserversorgung aufzubauen.

Zur Wasserentnahme sind überall in unseren Ortschaften Hydranten installiert, die an die örtliche Trinkwasserleitung angeschlossen sind. Es gibt „Überflurhydranten, diese sind fest über der Erde installiert und im Regelfall sehr gut zu erkennen. Darüberhinaus gibt es auch eine Vielzahl von Unterflurhydranten in unseren Städten und Dörfern. Diese sind unterirdisch installiert und ebenerdig in eine Straßenfahrbahn, einen Gehweg oder eine Grünfläche eingelassen und für Laien auf den ersten Blick nur durch einen ovalen Metalldeckel zu erkennen.

Diese Unscheinbarkeit führt gerade in den Wintermonaten dazu, dass diese „Deckel“ nicht nur übersehen, sondern auch häufig beim Schneeräumen mit Schnee- und Eismassen von den Anwohnern zugeschoben werden. Durch die Tau- und Frostphasen am Tag und in der Nacht bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken „Eispanzer“. Dieser vereiste Schneeberg über dem Unterflurhydranten ist für die Feuerwehren nahezu undurchdringbar. In so einem Fall müssten wir unser Löschwasser über weite Wege antransportieren, hierdurch verzögert sich die Brandbekämpfung. Menschleben und große Vermögenswerte sind hierdurch gefährdet.

Die Feuerwehren und Wasserversorgungsunternehmen machen im Herbst die Unterflurhydranten zwar „winterfest“. Mit diesen Maßnahmen kann allerdings nicht verhindert werden, dass diese mit geräumtem Schnee bedeckt werden. Obwohl die jeweiligen Straßenreinigungsverordnungen der Städte und Gemeinden im Landkreis Northeim unter der Überschrift „Winterdienst“ eindeutige Vorschriften hierzu herausgegeben haben, erleben wir es bei Einsätzen immer wieder, dass Hydranten mit Eis- oder Schneemassen zugeschüttet sind. Achten Sie beim Schneeräumen auch darauf, keine Hinweisschilder durch Schneehaufen zu verdecken!

Unsere große Bitte an Sie als Anwohner, Hauseigentümer, Hausverwalter oder Hausmeister ist daher:

**Halten Sie bitte die Hydranten vor Ihrem Haus oder in Ihrem „Räumbereich“ frei von Eis und Schnee, damit die Einsatzkräfte schnell an ihr Löschmittel gelangen und schnell mit der Brandbekämpfung beginnen können!**

Es könnte auch Ihre Familie oder Ihr „Hab und Gut“ betroffen sein. Im Zweifelsfall könnte ein Geschädigter sogar Schadenersatz gegenüber einem zur Schneeräumung verpflichteten geltend machen, wenn beispielsweise ein Hydrant in einem Brandfall nicht Eis- und Schneefrei war.

## Woran erkennen Sie einen Unterflurhydranten außer am Deckel noch?

Hydranten werden im öffentlichen Raum durch spezielle rot-weiße Hinweisschilder gekennzeichnet. Auf diesen jeweils 25 cm x 20 cm großen Schildern ist neben einem „H“ für Hydrant noch der Wasserrohrdurchmesser in mm angegeben und die Lage des Hydranten im örtlichen Nahbereich. Diese Entfernungsangabe ist in Metern angegeben.

Beispielschild rechts (Abbildung 1): Dieser Hydrant wird aus einer Wasserleitung mit einem Durchmesser von 100 mm gespeist. Um diesen zu finden stellen sie sich mit dem Rücken an das Schild und folgen Sie den Entfernungsangaben. In diesem Fall gehen Sie 5,2 m nach vorn, drehen sich um 90° nach rechts und gehen dann 3,5 m in diese Richtung. Unter Ihnen sollte sich nun der ovale Metalldeckel (Abbildung 2) des gesuchten Hydranten befinden.

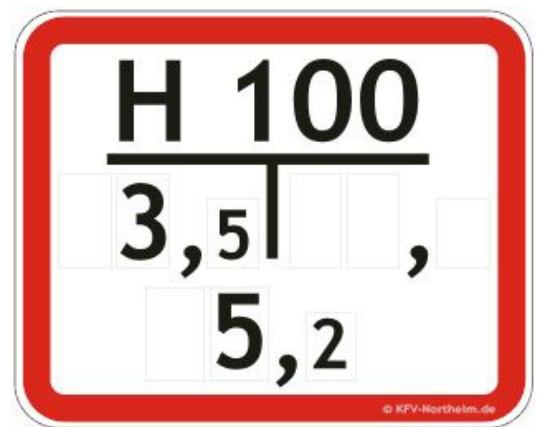


Abbildung 1 - Hinweisschild Unterflurhydrant



**Bitte beherzigen Sie diese Hinweise und sprechen Sie auch mit Ihren Nachbarn, Hausverwaltern oder Hausmeistern darüber. Sie unterstützen dadurch die Arbeit der Feuerwehr ganz entscheidend und leisten somit einen Beitrag zu Ihrer und zur allgemeinen Sicherheit!**

Abbildung 2 - Abdeckung Unterflurhydrant